## Starke Schweizer, aber ein Franzose gewinnt

Die Schweizer Wildhaber und Rohrbach waren bis zum Schluss in der Spitzengruppe. Der Franzose Antoine Benoist liess ihnen im Finale des UCI C2-Rennens aber keine Chance und gewann die achte Ausgabe des Radcross Illnau. Bei den Frauen gewann die Holländerin Geerte Hoeke das Elite-Rennen.

Illnau – Es herrschte Herbstwetter wie aus dem Bilderbuch in Illnau. Mit fast 270 Rennfahrerinnen und Rennfahrern standen so viele am Start wie noch nie in der Geschichte dieses Radcross. Die Rennen sahen sich gegen 2000 Radsportbegeisterte an der Strecke in Illnau an, auch dies sind deutlich mehr als in den Vorjahren. "Petrus scheint ein Illnauer zu sein!", freute sich OK-Chef Beat Brüngger nach Rennschluss und bilanzierte: "Das Wetter und die Stimmung waren wieder einmal grossartig. Einziger Wermutstropfen ist, dass es die Schweizer wieder nicht zuoberst auf das Podest geschafft haben."

## Starke Schweizer zum Radquer-Saisonstart

Schon kurz nach Rennbeginn bildete sich eine fünfköpfige Spitzengruppe mit den Schweizern Rohrbach, Wildhaber und Zahner, sowie dem Franzosen Benoist und dem Tschechen Boros. Bei Rennhälfte musste Simon Zahner die Spitze nach einem Schaltfehler ziehen lassen. Der Zürcher Oberländer konnte sich zwar noch zurück kämpfen. Diesem Effort musste er aber später Tribut zollen und endgültig abreissen lassen. Für ihn blieb am Ende Rang fünf. "Es war trotzdem ein gutes erstes Rennen, darauf kann ich aufbauen", erklärte Simon Zahner im Ziel. Nach dem auch Michael Boros (CZE) und Nicola Rohrbach (Edlibach/SO) in der letzten Runde nicht mehr mithalten konnten, blieben nur Antoine Benoist und Marcel Wildhaber übrig. Der Schwyzer musste jedoch in einer Kurve vor dem Ziel kurz aus der Pedale, damit war das Rennen entschieden. Der Franzose Benoist konnte jubeln. "Grundsätzlich bin ich zufrieden. Als ich noch vorne war, habe ich versucht ihm in den Kurven keinen Raum zu lassen. Aber hat er mich trotzdem erwischt", meinte Marcel Wildhaber zur spannenden Schlussphase. Antoine Benoist ergänzte im Siegerinterview mit Speaker Franco Marvulli: "Es war ein schnelles und hartes Rennen!"

Geerte Hoeke (NL) gewann das Elite-Rennen der Frauen. Sie fuhr schon früh einem ungefährdeten Sieg entgegen. Hinter der Niederländerin klassierten sich die Italienerin Rebecca Gariboldi und die Schweizerin Zina Barhoumi. Das Rennen der Kategorie Amateure / Masters gewann Jürg Graf vor Silvio Büsser und Joël Grab.

## **Beliebtes Cross für alle**

Im ersten Rennen des Tages massen sich die ambitionierten Hobby-Rennfahrer. Das Cross für alle gewann Mario Nideröst (Steinen/SZ). Auf den Plätzen zwei und drei folgten Yannick Rubli (Fällanden/ZH) und Valentin Stehli (Burg/SG). Sieger Niederöst feierte einen Start-Ziel-Sieg im über 50 Fahrer starken Feld. Die allerkleinsten Pfüderis (Jahrgänge 2014-2017) absolvierten eine verkürzte Strecke. Sie wurden von den Zuschauern aber genauso angefeuert wie die Profis.

Vollständige Ranglisten unter: www.radcrossillnau.ch

Siegerfotos von allen Kategorien sowie weitere Renn-Fotos sind auf Anfrage erhältlich.

Kontakt für Medien: Orgetorix Kuhn, <u>info@orgetorix.ch</u> Beat Brüngger, OK-Präsident